

Und am Anfang war die Klassenfahrt...

Was passiert, wenn man eine Person, die man eigentlich hasst, doch nicht hassen kann?...// Na Leute, wie siehts mit Kommiss aus? // Das nächste Kapitel wird bereits bearbeitet!

Von Keii-chan

Kapitel 1: Go to Hell

Titel: Und am Anfang war die Klassenfahrt...

Autoren: Ruki-Chan und Keii-chan

Part: 1/??

Email: keiijin_chan@yahoo.de ; CrazyTurtle87@web.de

Fandom: Dir en grey

Warnung: Shounen-ai, Lemon, ...

Pairing: Kyo x Dai

Disclaimer: Sie gehören uns nicht, nur die Idee für die Story, die wir euch nicht verheimlichen wollten ;)

Kommentar: Die FF stammt aus dem RPG von Ruki-Chan und mir. Abgeschlossen ist das Ganze noch nicht, haben wir eigentlich momentan auch nicht wirklich vor. Ich hoffe ihr kommt hier am Anfang klar, mit dem Wechsel der unterschiedlichen Orte, aber keine Sorge, das bessert sich ab dem zweiten Kapitel^^ Bitte schön fleißig Kommiss schreiben, dann folgt sicherlich auch bald das nächste Chapter *gg*

--> Ruki-Chan ist Kyo; ich (Keii) bin Dai ^^

Kapitel Eins – Go to Hell

Regen...wie gut es doch wieder zu seiner Stimmung passte. Schlimm genug, dass er jeden Tag in dieser Schule hängen musste...nein, nun durfte er auch noch mit seiner absolut unwiderstehlich beschissenen Klasse wegfahren...als ob die Zeit im Unterricht nicht schon ausreichte...

An normalen Tagen konnte er sich ja wenigstens noch in seinem Zimmer verschanzen, was zum Glück ihm allein gehörte. Denn keiner wollte mit dem Blondem etwas zu tun haben...und er war verdammt froh darüber...

Seufzend saß er nun da, vor seiner Tasche und schickte imaginäre Blitze an die Wand gegenüber.

Trübselig starrte der Rotschopf, etwa zur gleichen Zeit an einem anderen Ort, aus

dem Fenster. Der Regen lief in Bindfäden herunter, bildete große Pfützen auf dem Schulhof und verwandelte alles in Schlamm.

Er seufzte, strich sich seine knallroten Haare aus dem Gesicht.

Und gerade jetzt mussten sie ja unbedingt diese gottverdammte Klassenfahrt machen.

Der 17-Jährige seufzte erneut, griff in seine Hosentasche, fischte dann seine Glimmstängel heraus. Auch wenn sie im Gebäude nicht rauchen durften. Im Moment hatte er keine Lust sich daran zu halten...

"Beweg deinen Arsch endlich mal, Kyo"

...

Ja so nett waren sie immer zu ihm. Doch es störte ihn nicht. Er war der Badboy, das Warumono. Die kleinen Mädchen fürchteten ihn, die großen fanden ihn wahnsinnig anziehend, da er ja so geheimnisvoll war...

Naja, sollten sie...wenn er Druck hatte, nahm er sich was er brauchte. Wozu sollte er Gefühle verschwenden? Die steckte er lieber in seine Songtexte, auch wenn diese Lieder sowieso niemals jemand hören würde...

Genervt schleppte er seine viel zu volle Reisetasche hinter sich her...warum er so viel Kram mitgenommen hatte, wusste er selber nicht so ganz genau...schließlich würde er ohnehin keine 5 Minuten am Stück mal seine wohlverdiente Ruhe finden...

"ANDOU!!!! Sie wagen es?????"

Genervt drehte er sich um, sah seinen Klassenlehrer entgegen. Schaute in dessen vor Zorn hochrot gewordenes Gesicht.

"Ja, Sir...", grummelte er, zog an seiner Kippe, bevor er sie fallen ließ und mit der Schuhspitze ausdrückte.

"Aufheben!" War der schroffe Befehl des Mannes. "Und wenn Sie fertig sind, sehen Sie zu, dass Sie zum Bus kommen!!" Wutentbrannt stapfte er von dannen.

"Jaja...", murmelte der Rothaarige. Yakuro-sensei schien heute wieder einmal einen ziemlich schlechten Tag erwischt zu haben, denn sonst kamen sie eigentlich relativ gut miteinander klar...

Er hob seine Tasche auf, trottete dem Rest der Klasse hinterher, runzelte genervt die Stirn, als er wieder die Kommentare der Mädchen von der Seite hörte: "Er ist ja so coool!" "Und so kawaii!"

Schlecht gelaunt warf er seine Tasche in den Kofferraum des Busses, und pflanzte sich dann in die hinterste Reihe der Sitze. Dann lehnte er seine Stirn ans Fenster und schloss die Augen.

Wie sollte er die nächsten 7 Tage nur überstehen?

1km...2km...3km...immer weiter brachte ihn dieser verfluchte Bus weg...weg von seinem Leben. Immer näher auf die Hölle zu...in riesigen Schritten...er fühlte sich, als würde er direkt einem Monster zum Fraß vorgeworfen.

Der Blonde schloss die Augen...wenn das so weiter ginge, würde er gleich entweder einem seiner Mitschüler an die Gurgel gehen, den Busfahrer mit seiner Wasserflasche eins überbraten und zum Umdrehen nötigen, oder auf der Stelle einschlafen...

Er musste ja zugeben, dass alles seine Reize hatte...

Grummelnd packte Kyo seinen MP3-Player aus und schloss die Augen. 8 Stunden in diesem verfluchten Bus...ihre Klassenfahrt ging ans andere Ende von Japan...er konnte also noch nicht einmal zurück laufen...

Zudem herrschte in dieser Scheiß Jugendherberge auch noch Rauchverbot...und er brauchte seine Nervennahrung mindestens alle 60 Minuten...inmitten seiner Mitschüler alle 30 Minuten...

Er würde sterben, da war er sich ganz sicher...

Als der rothaarige Junge das nächste Mal seine Augen öffnete, wusste er schon gar nicht mehr, wo sie waren.

Am Fenster liefen bächeweise die Regentropfen herunter, draußen schien alles mausgrau zu sein.

Plötzlich hörte Die ein seltsames Kichern. Er blinzelte kurz, schaute verpeilt in die Richtung, aus der es kam. Und blickte genau in die Horde Mädchen hinein, die ihn schon beim Einstieg in den Bus so genervt hatten.

In ihrer Hand hielten sie eine Digi-Cam...und grinsten immer wieder zu ihm herüber...

/Oh nein...bitte nicht...Das heißt...ich bin die nächsten Tage vor niemandem sicher.../

Er dropte leicht, hatte aber auch keine Lust, irgendetwas gegen dieses "Kawaii-Dai-schläft-aaaaw-Foto" zu unternehmen.

Er konnte nur hoffen, dass sie endlich ankämen...damit er erst mal eine Kippe rauchen konnte.

Murrend rutschte Kyo auf dem hellgrauen Sitz hin und her. Sein Arsch tat weh, er brauchte dringend eine Kippe und pinkeln musste er auch, doch wusste er, wenn er aufstünde würde er einmal quer durch den Bus segeln. Er war zu klein, um an die Haltegriffe zu kommen und sich an seinen Mitschülern festhalten? /Never...eher mach ich in die Hose.../

Wütend spielte er an dem kleinen, länglichen Ding in seiner Hand rum. /Ach Scheiße/ Natürlich, dass musste ja sein. Batterien alle und seine Tasche lag natürlich in der Gepäckklappe, an die er während der Fahrt höchstens mit einem Spiderman - Stunt käme.

Das Leben war so grausam... also doch Plan B... er schloss seine Augen, hoffte bei diesem Lärm schlafen zu können...

Erneut lehnte Daisuke seine Stirn an die kalte Fensterscheibe, schaute hinaus.

Sie waren auf irgendeiner Autobahn, und gerade auf der Überholspur. Er sah sich plötzlich neben einem anderen Reisebus wieder, konnte dort Jugendliche drin erkennen. Einer stach ihm besonders ins Auge...ein Blondschoopf, der ziemlich fertig aussah.

/Wahrscheinlich fährt der auch mit der Klasse weg und hat genauso wenig Bock drauf wie ich.../

Es gab also auch andere Wesen, die sich nicht auf so etwas freuten.

Und schon waren sie aber auch außer Sichtweite.

Wenn sie nicht bald ankämen, würde er sich hier drinnen einen Glimmstängel anzünden...langsam nervte ihn das Ganze schon etwas...

"Ummmpf" ...wie lange hatte er geschlafen? So langsam mussten sie doch endlich mal ankommen, oder? Sein Rücken fühlte sich an, als wäre eine Dampfwalze mal eben darüber gerollt...sein Hinterteil schmerzte genauso sehr...

Genervt saß der Blonde hier rum, ignorierte diverse Coladosen und Schoko-Riegel Papiere, die ihn trafen. Hach, seine Mitschüler waren ja so witzig.

Doch irgendwann näherte sich auch diese Höllenfahrt in eine Höllenklassenfahrt dem

Ende entgegen und so kam es, dass er ungefähr eine halbe Stunde später vor dem Bus stand und die frische Luft vermischt mit dem blauen Dunst seiner Kippe vermischt inhalierte...

"Rauchverbot...", ein Schatten lag nun auf seinem kleinen Körper und wies auf ein Schild. "Na und...", knurrte Kyo seinen Lehrer nur an. Seit wann interessierte es ihn, was der Kerl zu sagen hatte.

"Mach sie aus oder du kommst in ein Mädchenzimmer...", okay, das zog nun doch...man konnte kaum gucken, so schnell war die Kippe aus.

"Na ENDLICH!"

Alle Köpfe ruckten herum, blickten in das genervte Gesicht des Rothaarigen. Zwei Sekunden später stand er auch schon auf dem Parkplatz. Und noch mal zwei Sekunden später hatte er endlich seine geliebte Kippe zwischen den zitternden Fingern.

Er blickte zur Einfahrt und sah den Bus von vorhin hineinfahren.

Mit erhobener Augenbraue drehte er sich um, und sah sich genau seinem Klassenlehrer gegenüber.

"Ach...Andou, ich hab vergessen Ihnen zu sagen, dass hier striktes Rauchverbot herrscht...nicht so schlimm, oder?"

Mit einem bösen Grinsen verschwand der auch wieder mit dem Kommentar: "Ach, noch was...du teilst dein Zimmer mit dem Blondem aus der anderen Truppe!" Er nickte in die Richtung des anderen Busses, zu einem kleinen Blondschof, der tüchtig angeschnauzt wurde.

"Nö...keine Lust..."

"ANDOU!!!"

"...Jaaaaaaaaaaaaa..."

Das Kichern der Mädchen überhörte er gekonnt und packte frustriert seine Tasche.

"Sind sie bald fertig?", der Blonde hatte die Kippe längst weggeschnipst... am liebsten hätte er sie ja gegen die fette Hornbrille seines Lehrers gedrückt, doch er verkniff es sich...

"Ach, und du gehst mit dem da", er zeigte unwirsch auf einen Jungen mit roten Haaren, "auf ein Zimmer. Beide Klassen haben jeweils einen Schüler zu viel und da es hier nur Zweipersonenzimmer gibt, war er das Naheliegendste"...Kyo klappte wortwörtlich der Unterkiefer um gut 2 Etagen herab.

"Und wieso bitte ich?" - "Ganz einfach, weil du der einzige bist, mit dem keiner in ein Zimmer will", süffisant lächelnd schritt die Wurzel allen Übels, in Form seines Mathelehrers an ihm vorbei.

Und nun?

/Tja Augen zu und durch Kyo.../ Und so entschloss er sich, das Beste aus der ganzen Situation zu machen und machte sich - schöne Todesmöglichkeiten für den Rothaarigen ausdenkend - auf den Weg zu seinem neuen Zimmergenossen.

Irgendwie kam der Typ ihm bekannt vor...

So, das war's auch schon wieder^^ Wir freuen uns über ganz viele Kommentare ;) Also ran an die Tasten und ihr könnt sicher sein, dass ihr bald weiterlesen könnt^^
Baibai-ki, Ruki-Chan und Keii-chan

